

**BESCHLUSS****der Sitzung des Rates****vom Freitag, 08.05.2020****im Großen Sitzungssaal des Rathauses (II. OG)****A.21a "Sichere Häfen" - Aufnahmeinitiative für NRW**

Herr Bürgermeister Kähler verwies auf die Verwaltungsvorlage und die beiden Anträge von den Fraktionen DIE LINKE und BfH, die ihre Anträge erläuterten. Hinsichtlich der Prüfaufträge aus dem Antrag der Fraktion DIE LINKE wies Frau Déjà darauf hin, dass diese mit der Verwaltungsvorlage bereits beantwortet wurden.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass die weiteren Ergänzungen und Änderungen der beiden politischen Anträge mit dem Verwaltungsvorschlag zusammen zur Abstimmung gestellt werden.

Zum Beschlussvorschlag Ziffer 2 hob Herr Bürgermeister Kähler deutlich hervor, dass wenn ausreichend Kapazitäten vorhanden seien, die Aufnahmeplätze auf 10 erweitert würden. Er kündigte an dies prüfen zu lassen.

Des Weiteren betonte er, dass alleinerziehenden Frauen mit Kleinkindern Vorrang zu gewähren sei.

Er bat um Abstimmung des Verwaltungsvorschlags in Verbindung mit den beiden politischen Anträgen entsprechend der vorangestellten Ergänzungen/ Änderungen.

Bei 2 Enthaltungen und 5 Nein-Stimmen wurde mit 10 Ja-Stimmen mehrheitlich folgender Beschluss gefasst:

**Der Rat der Hansestadt Herford beschließt:**

→ **den Verwaltungsvorschlag aus der Ratsvorlage RA/34/2020 in Verbindung mit den Ergänzungen und Änderungen**

→ **des Antrags der Fraktion DIE LINKE (A/13/2020) sowie**

→ **des Antrags der Fraktion BfH zu TOP A.21 in der Ratssitzung vom 08.05.2020**

**Die vor der Abstimmung vorangestellten Ergänzungen/ Änderungen sind zu beachten.**